

Heiner Scheerer: „Die Gebührenzettel von 1922 und 1923 aus der Inflationszeit“



Von der "Blauen Mauritius" aus Nürtingen (30.8.23) - das Porto betrug 60 000 Mark - sind nur drei Belege bekannt. (Abb.: Scheerer)

Heiner Scheerer, Vereinsmitglied bei INFLA-Berlin und seit vielen Jahren Leiter der Regionalgruppe Baden-Württemberg, befasst sich in diesem Werk mit den Gebührenzetteln der Inflationszeit, einem bislang in der Literatur nur wenig „beackerten“ Gebiet der Inflationsphilatelie.

Bislang wurden nur wenige Abhandlungen über diese Notmaßnahme der Inflationszeit veröffentlicht. Diese befassten sich dann auch stets nur mit einzelnen Ausgaben von Gebührenzetteln.

Eine erste zusammenfassende Darstellung dieser Notausgaben hat der Ehrenvorsitzende von INFLA-Berlin Günter Bechtold im Jahr 1991 veröffentlicht. In seinem Buch, das als Band 28 der INFLA-Bücherei erschienen ist, hat er alles ihm damals Bekannte zu den im Jahr 1923 verwendeten Gebührenzetteln zusammengefasst.

In dem nun vorliegenden Werk: „Die Gebührenzettel von 1922 und 1923 aus der Inflationszeit“, präsentiert der Autor auf annähernd 400 Seiten eine systematische Darstellung dieser Gebührenzettel der Inflationszeit.

Er unterscheidet dabei die Gebührenzettel nach ihrer Herstellung und Verwendung in sechs Gruppen.

Dabei werden für jeden Gebührenzettel, soweit bekannt, dessen Herstellung dargestellt, ggf. vorkommende unterschiedliche Typen beschrieben und dann – anhand einer Vielzahl von Abbildungen von Ganzstücken – die Verwendung belegt. In aller Regel werden auch Aussagen zur Häufigkeit und Besonderheiten gemacht. Natürlich findet sich auch – in alphabetischer Reihenfolge – eine Auflistung der Postämter, die die jeweilige Notmaßnahme eingesetzt haben. Der Verfasser hat eine schier unglaubliche Zahl von Informationen zu diesem schwierigen Thema zusammengetragen und leicht verständlich dargestellt.